

PRESSEINFORMATION, 29.06.2010



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Barocke Vielfalt mit dem HfMDK-Hochschulchor

Hochschulchor, Solisten und Orchester mit Studierenden der HIP-Abteilung spielen Werke von Antonio Vivaldi, Francesco Maria Veracini, Antonio Lotti und Johann Sebastian Bach
Musikalische Leitung: Winfried Toll

Donnerstag 8. Juli 2010

19.30 Uhr Großer Saal

Eintritt frei

Spenden für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) werden erbeten

Der Chor der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) präsentiert unter der Leitung von Prof. Winfried Toll gemeinsam mit Solisten und einem Orchester aus Studierenden der Abteilung „Historische Interpretationspraxis“ (HIP) die musikalische Vielfalt des Barock.

Der erste Teil des Konzertes steht ganz im Zeichen von Antonio Vivaldi. So erklingen „Domine ad adjuvandum me festina“ und „In furore iustissimae irae“. Im zweiten Teil des Abends wird das, auf dem gleichnamigen Osterlied von Martin Luther basierende Werk, „Christ lag in den Todes Banden“ von Johann Sebastian Bach zu hören sein. In diesem Jahr werden die Sänger instrumental von Studierenden der HIP-Abteilung unterstützt. Neben den klassischen Streichinstrumenten wie Violine, Viola und Violoncello werden Violone, Theorbe und Cembalo eingesetzt.

Der Hochschulchor der HfMDK setzt sich aus etwa 80-90 Studierenden aller Fachbereiche zusammen. Das Spektrum des erarbeiteten Repertoires reicht vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik.
Das Ensemble wird von Prof. Winfried Toll geleitet.

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Esther Hirsch
Tel.: 0 69/15 40 07-3 33; Fax: 0 69/15 40 07-3 10
esther.hirsch@hfmdk-frankfurt.de

**Mit der Bitte um Veröffentlichung
und freundlichen Grüßen
Ihr Pressepartner**